

rasant:

Nr. 03/05 Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg



rasante themen:

Rückblick der Saison 2004/05

Erfolg für die Fa Junioren

Impressionen vom Sponsorenlauf

Gastschreiber: Max Huwyler

Interview mit Dani Wyss

... Spezialbeilage Dorfturnier
mit Anmeldung

FCII
FUSSBALLCLUB HÜNENBERG

rasant-Sponsor:

RAIFFEISEN

Co-Sponsor:

Beeler+Beeler
Treuhand AG

Hauptsponsor:

JEGO BAU AG

Co-Sponsor des FC Hünenberg



Beeler+Beeler Treuhand AG

Generalunternehmen für Firmengründer

Buchführung und Steuerberatung

Ratgeber-Shop: www.beeler.ch

Beeler + Beeler Treuhand AG
Lettenstrasse 7-9
CH-6343 Rotkreuz/Zug

Telefon 041 798 31 31
Telefax 041 798 31 41
info@beeler.ch

www.beeler.ch



Landi

HÜNENBERG

**Chamerstrasse 46
6331 Hünenberg**

**Tel. 041 780 16 92
FAX 041 783 06 85**

info@landihuenenberg.ch

Kompetente Beratung in folgenden Bereichen:

- Kleintierfütterung
- Gartendüngung
- Spritzmittel
- Landw. Produkte, etc.

Das Center in Ihrer Nähe!

Landi Laden

- Alles für Garten, Hobby & Freizeit
- Grosser Getränkemarkt
- **Festlieferungen**
Verlangen Sie unsere Getränkepreisliste

AGROLA 
the swiss energy

Sie tanken mit:

Unserer Agrola-Tankkarte
(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Ihrer Kreditkarte (alle Sorten)
oder am **Notenautomat**

**AGROLA Tankstelle in
Hünenberg & Steinhausen**

Vorwort

Hans Jermann hat in seinem Leben schon vieles bewegt. Als ehemaliger Präsident des SC Cham, sowie J+S Coach des FC Hünenberg ist er vor allem im Fussballbereich kein unbeschriebenes Blatt. Vor ein paar Jahren hat er den Zuger Fussballverband «zfv» gegründet.



Die Zuger Fussballvereine haben erkannt, dass sie dem immer grösser werdenden Druck der Erwartungshaltung der Junioren, Behörden, Eltern und Verbände nur durch intensive Zusammenarbeit widerstehen können.

Die Vereine haben 2003 entschieden die Juniorenförderung der 11-15-jährigen zentral dem Zuger Fussballverband anzuvertrauen. Die 11-13-jährigen Talente werden einmal pro Woche zu Stützpunkttrainings zusammen gezogen, um auf höherer Stufe sich sportlich weiterbilden zu können. Während dieser Zeit bestreiten die Talente die Meisterschaft mit ihrem Stammverein. Mit den 14- und 15-jährigen Spielern werden Team Zugerland I und II gebildet. Team Zugerland II bildet den Unterbau und ist als reine Ausbildungsmannschaft zu betrachten. Team Zugerland I erbringt als Flaggship die Resultate. In der vergangenen Saison erkämpfte sich das Team in der überregionalen Coca Cola Junior League (Innerschweiz, Tessin und Zürich) den ersten Rang. Qualifiziert für die nationale Ausscheidung erreichte das Team den ausgezeichneten 7. Schlussrang. Dieser Erfolg ist umso beachtlicher als der SC Kriens, der FC Luzern und die Tessiner Challenge League Vereine Platzierungen deutlich hinter dem Team Zugerland hinnehmen mussten.

Mit diesen Erfolgen zu Hand und vorallem aufgrund der geschaffenen Strukturen wird ab 2006 eine Teilnahme im nationalen Juniorensport möglich, ja zwingend aus Sicht der Ausbildung.

Die Finanzierung von Fr. 160 000 p.a. für diese ganzheitliche Ausbildung ist nicht einfach und erfolgt auf verschiedenen Ebenen.

- Beiträge der Eltern und Vereine (Fr. 40 000.-)
- Beiträge durch Corporate Volunteering (Freiwilligenarbeit durch Firmen, z.B. Home Page, Sekretariat, Buchhaltung, Schule und Sport, Druck, etc.) und finanzielle Unterstützung durch grosszügige Sponsoren (Fr. 120 000.-).

Durch Corporate Volunteering ist es möglich die laufenden Kosten niedrig zu halten. Zugleich wird die Qualität der Arbeit wesentlich besser gesichert und die Lohnkosten werden gesenkt, indem die Teilzeitanstellung der Funktionäre reduziert werden kann. Die Firmen profitieren vom Corporate Volunteering, indem die Nachwuchsleute an einer konkreten «Fallstudie» Erfahrungen sammeln können.

Durch gezielte Zusammenarbeit mit Behörden, Wirtschaft und Vereinen entsteht hier ein Angebot, welches nur Gewinner hervorbringt - die Junioren können ihrem Talent entsprechend lokal gefördert werden; die Wirtschaft erhält die Gelegenheit Sozialverantwortung zu zeigen und fördert die betriebliche Ausbildung durch diesen Seitenwechsel; die Behörden profitieren im Gesundheits- und Sozialwesen in Millionenhöhe durch den Leistungserbringer Fussball.

Hans Jermann, Hünenberg

Zum Titelbild

Die Fa Junioren mit dem Pokal für den zweiten Platz am Zugerland Turnier.

Mehr über die Mannschaft auf Seite 14.

Inhaltsverzeichnis

«rasant» Kommentar	Seite 3
Beilage «Dorfturnier» mit Anmeldung	Seite 5
Sponsorenlauf	Seite 7
Chlaus-Abend des Club 77	Seite 8
Rückblick der Mannschaften	Seite 9-16
«rasant» Geschichte von Max Huwyl	Seite 17
«rasant» Person; Ibo Ramic	Seite 19
«rasant» Interview; Dani Wyss	Seite 20
Sponsorenseite	Seite 21
«rasant» Neuigkeiten	Seite 22
Club 77	Seite 23
Kontakte	Seite 24

Impressum

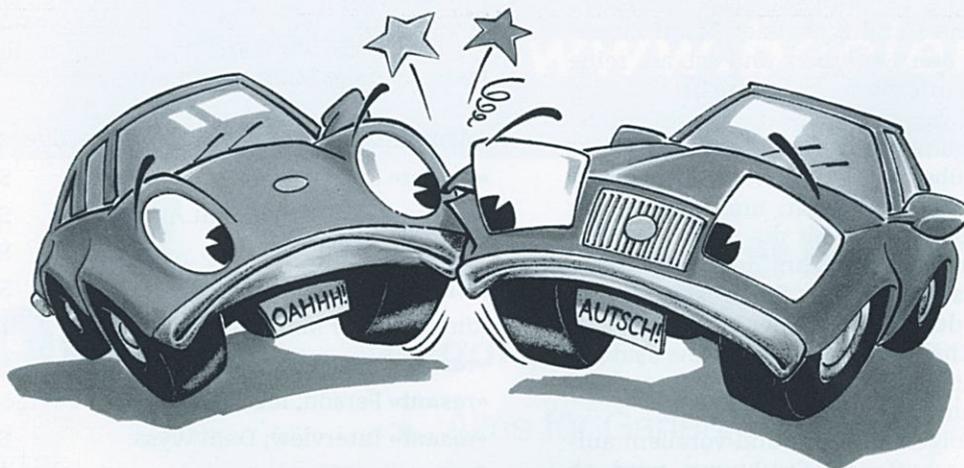
«rasant:» Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg
Erscheint jeweils im Juni in alle Hünenberger Haushaltungen.

Auflage	4000 Exemplare
Konzept/Grafik	www.i-d.ch, Qsi Gisler, Baar
Layout/Druck	Zürcher Druck+Verlag, Rotkreuz
Redaktion	Martin Kaufmann Berichte von: Hans Jermann, André Köppli, Mirjam Scherer, Andrea Schuler, Roberto Bernich, Daniel Rohrer, Kurt Lötscher, Willy Hediger, Dominique Flaction, Andrea Rindlbacher, Harry Brunner, Ramon Lustrati, Amir Lukic, Lukas Ineichen, Pégè Schleiss
Inserate	Martin Kaufmann, Tel. 041 798 31 63 Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mitte Mai 2006.

Wir gratulieren zu jedem



Volltreffer



Und jetzt?...

Direkt zum Fachmann!

Carrosserie D+A

Sinslerstrasse 400 6332 Hagendorn Tel: 041 / 780 22 33 Fax: 041 / 780 34 60

VSCI Carrosserie

info@dunda.ch

Der Vorstand des FC Hünenberg

Seit einem Jahr ist der Vorstand des FC Hünenberg in der aktuellen Zusammensetzung tätig. Dass ein Verein wie der FC Hünenberg funktioniert, sind verschiedene Personen in ihren Ressorts täglich gefordert. Nur dank dem Zusammenspiel mit Trainern, Betreuern, Sponsoren und Eltern ist die grosse Herausforderung überhaupt zu schaffen.



Präsident: Alex Gemperle



Sportliche Leitung: Patrik Zumstein



Projekte/Anlässe: Hanspeter Twerenbold



Werbung/Sponsoring: Martin Kaufmann



Finanzen: Martin Stiegelbauer

Gastkommentar von Max Bütler

Mitglied des Club 77

Der FC Hünenberg ist im Sport- und Vereinsleben unserer Gemeinde mittlerweile fest etabliert, Hünenberg ohne Fussballclub bald unvorstellbar! Ich freue mich darüber. In den verschiedenen Mannschaften sind bereits gute Erfolge erzielt worden. Neben dem sportlichen ist aber auch ein gesellschaftlicher Punkt nicht ausser Acht zu lassen. Kein Verein verbindet die beiden Ortsteile (Dorf und See) so stark miteinander wie der Fussballclub, stammen doch fast die Hälfte aller Mitglieder aus dem Kemmattengebiet.



Die Zeiten sind vorbei, als unsere Jugendlichen in Cham oder anderen Nachbargemeinden spielen mussten. Gerne denke ich an die Bemühungen zurück, als ich als ehemaliger Gemeindepräsident an vorderster Front diverse Landverhandlungen geführt habe und bei der Realisierung des Sportgebäudes als Kommissionspräsident mich engagieren durfte. Das grosse Vorhaben der Aussensportanlagen hat sich gelohnt. Gebaut für viele Sportlerinnen und Sportler aller Altersstufen. Das zusätzliche Fussballfeld ist, wie ich gehört habe, bereits in Planung. Bestimmt gibt es Wege zur Realisierung, ohne dass die Kosten die Gemeindekasse allzu stark belasten.

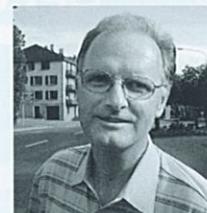
Dem FC Hünenberg wünsche ich auch in Zukunft viel sportlichen Erfolg und auf allen Stufen echte Kameradschaft.

Max Bütler

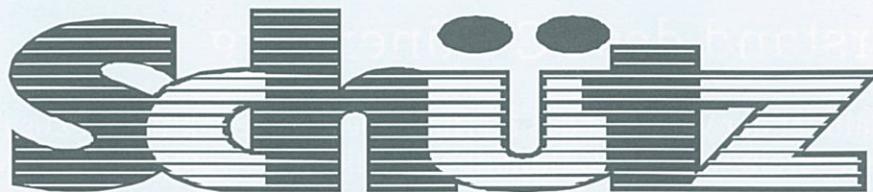
Erweiterter Vorstand



Juniorenobfrau
Esther Wyss



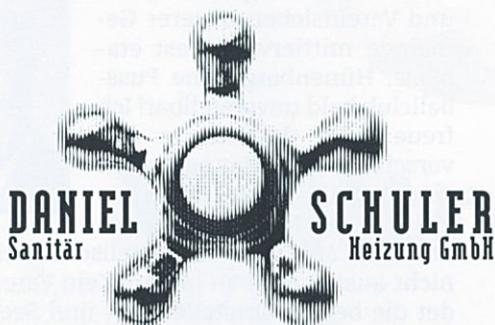
Spiko
Josef Wüest



TELECOM-ANLAGEN

Telefon · ISDN · PC-Netzwerke · Elektrische Installationen

Baarerstrasse 115 · 6300 Zug
Telefon 041-760 60 60 · Telefax 041-760 40 40
E-Mail: schuetz-telecom@bluewin.ch



DANIEL
Sanitär

SCHULER
Heizung GmbH

6331 HÜENBERG

TELEFON 041-780 85 87

WERKSTATT: WEIDSTRASSE 1

TELEFAX 041-780 85 91

Für Ihre nächsten

Werbedrucksachen

Geschäftsdrucksachen

Privatdrucksachen

Schnell, zuverlässig und kompetent

 **Zürcher Druck**

Zürcher Druck + Verlag AG
Riedstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Telefon +41 41 798 31 50
www.zuercher-druck.ch

Guido Suter und Mitarbeiter
Luzernerstrasse 27, 5643 Sins, Telefon 041 787 03 33

Alfa Romeo

OPEL 

SHELL-Tankstelle
Kiosk, Shop, Autowaschanlage



AUTOSUTERSINS

19., 20. und 21. August 2005, Sportplatz Rony



**Dorft
Turnier
2005**
HÜNENBERG



Das Mitkickerlebnis!
BARBETRIEB UND FESTWIRTSCHAFT

Freitag

Sportlerehrung mit
Hünenberger Promi-Turnier

Samstag

Schülerturnier und
FCH Sponsoren-Cup

Sonntag

Kat. Damen und Herren
Sie + Er

Freitag und Samstag Abend Party-
Music from the Schwäbisch Alp

Midnight-Blue (Germany)

Eintritt frei!

Sponsor Erwachsene



Sponsor Schüler



Sponsor Gewerbe



Co-Sponsor FCH



Hauptsponsor FCH



Bitte
frankieren
oder faxen

OK Dorfturnier Hünenberg
Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg



Ausfüllen und ab die Post!

Kontakt und Anmeldung

OK Dorfturnier FC Hünenberg, Josef Wüest, Gartenstrasse 5c, 6331 Hünenberg
Mobile 079 717 50 48, Fax 041 783 04 09, info@fc-huenenberg.ch

Kategorien Schüler (Klassenmannschaften / immer 2 Mädchen auf dem Platz)

- A 1. und 2. Klasse (Knaben/Mädchen)
- B 3. und 4. Klasse (Knaben/Mädchen)
- C 5. und 6. Klasse (Knaben/Mädchen)
- D 1. Oberstufe (Knaben/Mädchen)
- E 2. und 3. Oberstufe (Knaben/Mädchen)

Kategorien Erwachsene

- F Sie und Er – Die Frau muss im Spiel das erste Tor erzielen! Mind. 2 Frauen auf dem Platz!
- G Damen
- H Herren U35 – max. 3 lizenzierte Fussballer SFV
- I Herren Ü35 – Jahrgang 1970 und älter / max. 3 lizenzierte Fussballer SFV

Für die Anmeldung zu berücksichtigen:

Anzahl Spieler

– 5 Feldspieler und 1 Torhüter (zwei Auswechselspieler). Ein Spieler kann sich in zwei verschiedenen Kategorien anmelden.

Spielberechtigung

– Spielberechtigt sind bei den Schülern nur Klassen aus dem Gemeindegebiet Hünenberg.
Bei den Erwachsenen sind Einwohner/Arbeitsplatz/Vereinsmitglieder der beiden Gemeinden Hünenberg und Cham zugelassen.

Turniereinsatz

– Schüler Fr. 40.–, Erwachsene Fr. 100.–

unterstützt und begleitet von:

suvaliv!

Wir melden uns gerne zum Dorfturnier Hünenberg, dem Mitkickerlebnis, an:

Kategorie _____ (Bitte mit A – I bezeichnen – siehe oben)

Mannschaftsname _____

Spieler 1 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 2 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 3 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 4 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 5 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 6 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 7 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)
Spieler 8 _____	Jahrgang _____	Aktiver _____ (Ja/Nein)

Coach: _____ Name, Vorname und Adresse

Nur für Schüler Klasse: _____ Lehrer: _____ Schulhaus: _____

Bitte ausfüllen und retour senden **bis zum 22. Juli 2005.**

Turniereinsatz einbezahlen auf Konto: ZKB Hünenberg 77-034-367-08.

Anmeldung tritt in Kraft, sobald Betrag überwiesen ist.

Sponsorenlauf des FC Hünenberg

Am 28. Mai führte der FC Hünenberg seinen Sponsorenlauf durch. Dieser Anlass ist für den FC Hünenberg wichtig, um das nötige Geld für den ganzen Verein zu generieren.

Viele Juniorinnen und Junioren sowie Aktive waren im Ehret bei diesem Anlass anwesend. Hanspeter Twerenbold hat den Anlass beispielhaft organisiert und manch einer der Eltern gratulierte uns zu diesem tollen Tag! «Es sei nicht selbstverständlich einen Sponsorenlauf zu einem festlichen Anlass zu machen.»

Was wir vom FC Hünenberg versuchten, war, dass sich die Läuferinnen und Läufer nicht nur als «Geldgeber oder Geldsucher» vorkamen, sondern dass man ihnen auch etwas zurück geben konnte. Mit dem Gratis Ice-Tea sowie den gesponserten Pizza-Stücken (**herzlichen Dank an New York Pizza in Zug!**) ist dies uns auch gelungen. Ausserdem trug die Festwirtschaft zum guten Gelingen bei. Herzlich Dank allen, die sich an diesem Sponsorenlauf engagiert haben.

Den grössten Beitrag für den FC Hünenberg sammelte Ken Erni von den Ea-Junioren. Als Preis erhielt er zwei Billette für das Eröffnungsturnier des «Stade de Suisse» vom 30. Juli 2005. An diesem Tag werden die Mannschaften von YB Bern, AS Roma und der VFB Stuttgart ein Turnier austragen. Die vierte Mannschaft wird noch gesucht. Wir gratulieren Ken zu seinem Erfolg und danken für seinen Einsatz.



Ken Erni holte sich die zwei Billette für die Eröffnung des «Stade de Suisse».

Den grössten Betrag bei den Mannschaften sammelten die Ea-Junioren. Als Preis dürfen sie sich im Restaurant Zythus (Sponsor der A-Juniorinnen) mit Schnitzel und Pommes frites eindecken. Herzliche Gratulation und danke!



Christoph Stuber mit seinen Junioren bei der Startnummernausgabe.



Die 1. Mannschaft geschlossen am Sponsorenlauf, angeführt von Dani Wyss.

Warum ein Sponsorenlauf?

Auch dem FC Hünenberg ist klar, dass ein Sponsorenlauf nicht unbedingt attraktiv ist und dass es alle anderen Vereine auch machen. Nur braucht ein Verein in der Grösse des FC Hünenberg (über 250 Spielerinnen und Spieler) Geld um den Spiel- und Trainingsunterhalt zu ermöglichen. Die Kosten des FC Hünenberg (Spielbetrieb, Dress- und Materialeinkauf, Aus- und Weiterbildung, Trainerentschädigungen usw.) belaufen sich im Jahr auf Fr. 130 000.–.

Das Sponsoring deckt fast die Hälfte ab. Die Mitgliederbeiträge $\frac{1}{4}$. Anlässe wie das Dorfturnier oder der Sponsorenlauf nochmals $\frac{1}{4}$. Da wir die Mitgliederbeiträge tief halten wollen sind wir auf Arbeitsleistungen von Mitgliedern, Eltern und Bekannten angewiesen.

Chlaus-Abend des Club 77

Am 3. Dezember führte der Donatorenclub des FC Hünenberg seinen 1. Chlausabend im Restaurant Raben in Cham durch. Hier ein Bericht über den Anlass des Club 77, der schon im nächsten Jahr «traditionell» sein wird.

46 Donatoren und Begleitpersonen trafen sich zum 1. Chlaus-Abend des Club 77 des FC-Hünenberg. Das Motto «gemütliches Beisammensein bei Hüttenstimmung» schien sehr gut angekommen zu sein und so war der Vorstand des Club 77 und ebenfalls Organisator des Chlaus-Abends sehr zufrieden mit der hohen Beteiligung an diesem Event.

Anita und Werni Erni vom Restaurant Raben hatten sich für diesen Abend einiges einfallen lassen und die «Raben-Bar» im Handumdrehen in eine Waldhütte umdekoriert um dem Motto dieses Anlass gerecht zu werden. Ebenfalls danken wir Anita und Werni herzlich für den gesponserten Apéro. Selbstverständlich wurde das Essen und das Rahmenprogramm mottogetreu umgesetzt. Neben dem Fondue-Plausch gab es passende Showeinlagen. Es spielte für uns Cornel Andermatt mit seiner Handorgel in gediege-

nem Rahmen. Als Höhepunkt der musikalischen Darbietung wurden wir vom Jodelduett Cornelia Waldispühl/Christine Boog mit schönen Jodelliedern unterhalten.

Gegen Mitternacht veranstalteten wir noch eine Tombola um die Kasse des Club 77 nicht all zu stark zu beanspruchen. An dieser Stelle danken wir allen Preissponsoren ganz herzlich. Es sind dies: Gourmet-Metzgerei Limacher, Drogerie im Dorfgässli, Ineichen Coiffure Biosthetique, Kosmetik Institut Margrit Schleiss, Zürcher Druck + Verlag AG, Roland Wyss, Anita und Werni Erni, Nagel Treuhand GmbH.

Der nächste Chlaus-Abend findet ganz bestimmt wieder statt. Donatoren und zukünftige Donatoren bitte den 2. Dezember 2005 reservieren.

Lukas Ineichen und Pégè Schleiss



Die Donatoren Maggie Schwager, Marcel Scherer, Roli Wyss, Joe Boog.



Roli Wyss vor dem Samichlaus.



Das Jodelduett Christine Boog/Cornelia Waldispühl mit Cornel Andermatt.



Helen Stocker und Alois Bucher.

Rückblick der Saison 2004/2005

Bei den Aktiven konnte sich die 1. Mannschaft nach dem Aufstieg in die 4. Liga in der Rückrunde merklich steigern und schaffte den Ligaerhalt.

In der ersten Saison 2003/04 war bei den Junioren noch ein klarer Leistungsunterschied zu ihren gleichaltrigen Kollegen zu erkennen. In der abgelaufenen Saison konnte man feststellen, dass die verschiedenen Mannschaften ihre Rückstände mehr als wettgemacht haben. Danke allen Trainern und Betreuern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

1. Mannschaft, 4. Liga

Trainer Peter Hegglin, Coach Dani Iten

Tenue-Sponsor: Jego Bau AG

Nach einer makellosen Rückrunde in der 5. Liga und dem Aufstieg in die 4. Liga durfte man gespannt sein, wie die 1. Mannschaft des FC Hünenberg auf das höhere Tempo und die stärkeren Gegner in der 4. Liga reagieren würde. Da mit dem Einheimischen Dani Wyss ein namhafter Zuzug zu vermelden war und das Team ansonsten beinahe unverändert zusammen blieb, wurde die neue Saison mit einem gehörigen Optimismus in Angriff genommen. Und tatsächlich konnte im Cup mit dem FC Sempach prompt ein Drittligist eliminiert werden. Auch die beiden ersten Ligaspiele verliefen mit Unentschieden gegen den SC Schwyz und den FC Dietwil zur Zufriedenheit des Trainers und der Mannschaft.

Doch dann folgte ein ganz leichter Durchhänger, auf den hier nicht im Detail eingegangen werden kann, da er aus dem Gedächtnis des Schreibenden verdrängt wurde (Verdrängung ist für einen Sportler ganz wichtig). Zusammengefasst lässt sich sagen, dass von den nächsten 7 Spielen (inklusive der 2. Cuprunde) deren 6 mit einem Gesamtscore von 3:33 verloren. Einziger gegen FC Altorf konnte ein wichtiger 4:3-Heimsieg erkämpft werden. Wie verunsichert das Team nach dieser verzogenen Vorrunde war, zeigte sich im letzten Spiel gegen den Tabellenletzten FC Rotkreuz, wo mit Ach und Krach ein 1:1-Remis erzittert werden konnte, worauf man jedoch immerhin über dem Strich überwintern konnte.

Es war klar, dass etwas passieren musste und so präsentierte der Sportchef Patrik Zumstein zu Beginn der Rückrunde mit Erich Elsener und Christian Briner 2 Spieler, welche sich nicht nur menschlich problemlos in die Mannschaft integrierten, sondern auch spielerisch wichtige Impulse zu geben vermochten.

Das erste Spiel in der Rückrunde war gleich richtungsweisend. Bei einer Niederlage gegen den SC Schwyz wäre man unter den Strich gerutscht und so war die Erleichterung gross, als

man sich mit einem 4:2 gegen den zähen Gegner ein wenig vom Strich absetzen konnte.

Gestärkt durch diesen Sieg spielte das Team endlich, wie man es aufgrund seiner spielerischen Qualitäten erwarten konnte. Vor allem zu Hause wurden die wichtigen Punkte für den Ligaerhalt eingespielt. Sinnbild für die Steigerung der Mannschaft in der Rückrunde waren die Siege gegen Erstfeld und Goldau, denen man in der Vorrunde noch sang- und klanglos unterlegen war.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der 1. Mannschaft bei den vielen Zuschauern bedanken, welche uns auch die Treue hielten, als es einmal nicht so rund lief. Ausserdem danken wir dem scheidenden Trainer Peter Hegglin für den grossen Einsatz und seine erfolgreiche Arbeit in den letzten beiden Jahren. Schweren Herzens müssen wir uns auch vom Kapitän Marcel «Tiger» Lämmli verabschieden, der eine Karriere als Golfspieler anstrebt.

André Köpfl

Vorschau auf die neue Saison

Auf die neue Saison wird Dani Wyss die Rolle des Spielertrainers übernehmen. Die Mannschaft wird mit dem einen oder anderen neuen Spieler Mitte Juli das Training aufnehmen. Saisonstart der 1. Mannschaft: 27. Aug. 2005. (Beachten Sie das Interview mit dem neuen Spielertrainer Dani Wyss auf Seite 20.)

4. Liga – Gruppe 1	Saison 2004/05					
1. Zug 94 a	18	12	2	4	55 : 33	38
2. FC Dietwil	18	11	5	2	41 : 23	38
3. FC Aegeri	18	12	1	5	41 : 20	37
4. ESC Erstfeld	18	9	4	5	51 : 24	31
5. FC Ibach	18	8	3	7	33 : 31	27
6. SC Goldau	18	8	2	8	43 : 37	26
7. FC Hünenberg	18	4	6	8	28 : 45	18
8. FC Altdorf	18	4	5	9	28 : 39	17
9. SC Schwyz b	18	1	7	10	21 : 40	10
10. FC Rotkreuz	18	2	3	13	18 : 67	9

A-Juniorinnen

Trainer Francesco Stefanelli und Alex Roos

Tenue-Sponsor: Restaurant Zythus

Wie der Start in die neue Saison verlaufen würde, war im Sommer 04 schwer vorauszusagen. Unser bisheriger Trainer Saverio Viscomi verliess uns, Francesco Stefanelli übernahm die Aufgabe des Haupttrainers und erhielt dabei Unterstützung von Alex Roos. Wir setzten uns für den Saisonstart keine konkreten Ziele, da wir nun wieder in der unteren Stärkeklasse spielten. Umso überraschender war schliesslich, dass wir über die ganze Vorrunde hinweg eine konstante Leistung zeigten, in keinem Match Punkte abgaben und so der Wiederaufstieg geschafft war. Nun galt es, uns in der Winterpause gut auf die neuen Gegner vorzubereiten. Da Francesco verletzt war, leitete Alex unser Wintertraining. Er schaffte es immer wieder die Mannschaft zu motivieren, so dass uns nicht einmal 20 cm Schnee vom Training auf dem Hartplatz abhalten konnten. Der Schwerpunkt unserer Vorbereitung war das Konditionstraining, denn schliesslich konnte ein bisschen Ausdauer im ersten Meisterschaftsspiel gegen den letztjährigen Meister Baar nicht schaden...

Wir starteten als klare Aussenseiter in unseren ersten Auswärtsmatch. Aber da im Fussball ja bekanntlich alles möglich ist, gewannen wir ent-

gegen den Erwartungen 0:1. Die weitere Saison verlief nicht nach Wunsch; es war ein Auf und Ab. Neben den Resultaten stimmte auch das Verhältnis zwischen den Spielerinnen und den Trainern nicht immer, auf Grund unterschiedlicher Ansichten. Trotzdem wuchsen wir in dieser Saison als Mannschaft zusammen und haben uns nicht nur im fussballerischen Bereich verbessert.

Miriam Scherer und Andrea Schuler



Juniorinnen A		(Mix-Frühjahrsrunde)				
1. FC Baar	8	6	1	1	11 : 3	19
2. FC Sempach	8	4	2	2	15 : 8	14
3. FC Hünenberg	8	4	0	4	13 : 10	12
4. FC Horw	8	3	2	3	11 : 9	11
5. Engelberger SC	8	0	1	7	0 : 20	1

Resumé: 3 Siege / 2 Unentschieden / 7 Niederlagen / 11 Punkte

Torverhältnis 17:62 / Saisonziel erreicht!



Junioren C		Stärkeklasse 3, Frühjahr				
1. SC Steinhausen a12	11	1	0	76	: 6	34
2. FC Küsnacht a/R a12	10	1	1	71	: 14	31
3. Zug 94 b	12	8	2	42	: 20	26
4. FC Eschenbach a12	7	1	4	50	: 21	22
5. FC Muotathal	12	7	1	4	55 : 38	22
6. SC Cham c	12	7	1	4	39 : 33	22
7. SC Schwyz	12	5	1	6	42 : 43	16
8. FC Walchwil	12	4	2	6	26 : 42	14
9. FC Aegeri b	12	4	0	8	27 : 38	12
10. FC Hünenberg	12	3	2	7	17 : 62	11
11. FC Hochdorf b	12	2	2	8	23 : 46	8
12. FC Baar c	12	2	2	8	18 : 43	8
13. FC Adlibenswil b12	0	0	12	10	: 90	0

C-Junoren

Trainer Roberto Bernich und Florindo Smilari

Tenue-Sponsor: Pietrag GmbH

Nachdem die Herbstmeisterschaft mit den vielen neuen jungen Spielern eher nüchtern ausgefallen war, ging es über den Winter darum, einerseits am Teamgeist zu arbeiten, andererseits aber auch am ABC des Fussballs weiter zu feilen. Durch die Tatsache gestärkt, dass wir über den ganzen Winter durchtrainieren konnten und motiviert von einer sensationellen Trainingsbesuchsquote, setzten wir uns klare Ziele für die Frühlingsmeisterschaft: 1.) 12 Punkte sollten zu holen sein und 2.) vor allem unserem Erzrivalen Cham ein Bein zu stellen.

Nach einem mit einem Unentschieden gelungenen Start in die neue Saison mussten wir schon bald erkennen, dass die Mannschaft ohne 3 bis 4 Schlüsselspieler noch nicht so weit war. So erwischte uns mitten in der Saison ein kleines Tief. Mit viel Überzeugungsarbeit im mentalen Bereich, der tollen Arbeit im Bereich Technik unseres Coachs Flo sowie den wichtigen Trainings- und Spielbesuchen unseres „Götti“ Roli von der 1. Mannschaft, konnten wir im letzten Drittel der Meisterschaft das Ruder noch einmal herumreissen. Das Schluss-Highlight der Saison bildete das letzte Meisterschaftsspiel in Cham, in welchem sich unsere Jungs in einen wahren Spielrausch steigerten und die verdutzten Cham-Junioren mit einem 3:2-Sieg vom Hauptplatz fekten.

D-Junioren

Trainer Daniel Rohrer und Christian Schneitter
Tenue-Sponsor: Maler Huwiler

Mit 20 Spielern (im 9er Fussball!) und viel Enthusiasmus starteten wir in die Frühlingssaison. Der Saisonverlauf war ein Auf und Ab, auf Sieg folgte Niederlage! Auf Grund der grossen Spieleranzahl gab es viele Auswechslungen und es war schwierig eine Konstanz in die Mannschaft zu bringen. Trotzdem entwickelte sich ein fairer und positiver Teamgeist. Flexibilität war gefragt, mussten wir doch wegen schlechtem Wetter nicht weniger als 7x ein Spiel verschieben! Fazit: Montag = schlechtes Wetter.

Ein Highlight unserer Saison war der verdiente Sieg gegen den Favoriten Knutwil. Allgemein spielten wir gegen «starke» Teams viel besser als gegen «schwache». Eine intensive und schöne Zeit geht zu Ende, viele Fortschritte waren auszumachen und der Teamgeist funktionierte hervorragend. Einen speziellen Dank an meinen Co-Trainer Christian Schneitter und an die Eltern, die jeweils als Fahrer oder «Tenuewascher» im Einsatz standen. Ich freue mich jetzt schon auf die neue Saison 2005/06.



Junioren D		Stärkeklasse 3, Frühjahr					
1.	FC Littau	11	8	2	1	38 : 10	26
2.	FC Baar c	10	8	1	1	50 : 9	25
3.	SC Kriens f	10	6	3	1	46 : 18	21
4.	FC Knutwil	10	6	3	1	37 : 14	21
5.	FC Rothenburg b	11	6	2	3	34 : 24	20
6.	FC Sursee c	10	5	0	5	25 : 33	15
7.	FC Sempach c	10	4	1	5	24 : 27	13
8.	SC Cham e	10	4	1	5	32 : 38	13
9.	FC Hünenberg	10	4	0	6	22 : 30	12
10.	SC Emmen	10	2	0	8	19 : 66	6
11.	FC Hochdorf e	10	1	1	8	9 : 34	4
12.	FC Ebikon c	10	0	0	10	14 : 58	0

Was bedeutet A, B, C, D oder Fa-Junior... wieso – weshalb?

Sicher haben sich schon viele Eltern, Bekannte und Interessierte gefragt, wie die verschiedenen Junioren-Kategorien im Fussball zu Stande kommen.

Hier ein kleiner Überblick:

Fussballschule

Beginnt ein Kind mit Fussballspielen im Verein, kommt es zuerst in die Fussballschule (ab 5-jährig bis 6-jährig) ohne Wettkämpfe.

F-Turnier-Junioren (6 – 7-Jährige)

Hier wird im 5er-Fussball an Turnieren teilgenommen.

F-Junioren (8 – 9-Jährige)

Hier wird eine Meisterschaft im 7er-Fussball gespielt, jedoch ohne Rangliste.

E-Junioren (10 – 11-Jährige)

Hier wird ebenfalls Meisterschaft im 7er-Fussball gespielt mit einer Rangliste.

D-Junioren (12 – 13-Jährige)

Hier spielen bereits 9 gegen 9 auf ca. halbem Fussballplatz.

C-Junioren* (14 – 15-Jährige)

Hier spielt man zum ersten Mal den eigentlichen Grossfeldfussball 11 gegen 11 über das ganze Feld.

B-Junioren (16 – 17-Jährige)

Förderung von Kondition und Kraft. Technische und taktische Varianten.

A-Junioren (18 – 20-Jährige)

Älteste Juniorenmannschaft

Hier stehen die Junioren vor dem Übertritt zu den Aktiven (5. Liga – Super League).

* Mädchen dürfen bis und mit C-Junioren bei den Knaben mitspielen. Nachher gibt es reine B- oder A-Juniorinnen-Mannschaften.

Bei den F- und E-Junioren gibt es beim FC Hünenberg mehrere Mannschaften. Das heisst, dass eine Fa-Mannschaft die erste der verschiedenen F-Mannschaften ist.

Alles klar?

FC H
FUSSBALLCLUB HÜNENBERG

Ea Junioren

Trainer Kurt Lötcher und Ueli Zürcher

Tenue-Sponsor: Alcon

In der Vorrunde starteten wir in der 3. Stärkeklasse mit 8 Siegen und einem Unentschieden. 1. Rang – Bravo!

In der Rückrunde der 2. Stärkeklasse kamen wir mit 4 Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden auf Rang 4.

Herzlichen Dank an den Betreuer Ueli Zürcher und an alle Junioren für den guten Einsatz.

Danke auch allen Eltern, die uns während dieser Zeit unterstützt haben.

Wir wünschen dem FC Hünenberg auch weiterhin viel Erfolg.

Ea-Junioren Trainer Kurt Lötcher



Junioren Ea		Stärkeklasse 2, Frühjahr					
1.	SC Schwyz a	9	8	1	0	51 : 26	25
2.	FC Küssnacht a/R b	9	5	3	1	32 : 19	18
3.	FC Hünenberg a	9	5	1	3	39 : 33	16
4.	SC Menzingen a	9	5	0	4	37 : 24	15
5.	Zug 94 b	9	4	0	5	28 : 34	12
6.	SC Cham d	9	3	1	5	31 : 34	10
7.	SC Goldau b	9	3	1	5	26 : 35	10
8.	FC Ibach a	9	3	0	6	27 : 38	9
9.	Weggiser SC	9	3	0	6	27 : 38	9
10.	FC Walchwil	9	2	1	6	30 : 49	7

Eb Junioren

Trainer Martin Kaufmann und Beni Wasem

Tenue-Sponsor: Fischer Messtechnik

Nach dem letzten Saisonspiel vom Samstag, 11. Juni 2005 durften Beni und ich auf eine schöne und bemerkenswerte Saison zurückschauen. Nachdem man nach der Vorrunde, wo wir gerade 8 Punkte ergattern konnten, die Hallensaison mit 4 neuen Spielern in Angriff nahmen, merkte man sofort einen neuen Geist in der Mannschaft. Severin, Kai, Joel und David, allesamt vom Ea ins Eb «transferiert», brachten spielerische und kämpferische Klasse in unsere Mannschaft. Die Veränderung spürte man schon im ersten Hallenturnier in Neuenhof (AG). Von 6 Spielen gewannen wir 4 und spielten 1x unentschieden. Nun gingen wir mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen in die Meisterschaft. Da wir 14 Spielerinnen und Spieler in unserer Mannschaft hatten (Nikki war das einzige Mädchen), entschieden wir uns immer zwei Spieler pro Match zuhause zu lassen. Auch mit dieser Aufgabe sowie überhaupt mit jeglicher gestellten Herausforderung ging die Mannschaft gut um. Von 9 Partien in der Rückrunde gewannen wir deren 7, verloren dumm gegen den FC Rotkreuz (nach einer 4:0-Führung!) und liessen uns im letzten Spiel, nachdem alle Spieler einen «Ruhetag» einzuziehen schienen, gegen den FC Ibach mit 2:4 bezwingen. Trotz allem resultierte in unserer Gruppe der 2. Platz. Nur Zug 94 lag vor uns. Doppelt bitter, da dieser Gegner im Spiel mit 7:4 bezwungen wurde. Zum Schluss danken

wir der ganzen Mannschaft für ihren Einsatz in den Trainings wie bei den Spielen, ihr habt es alle toll gemacht.



Junioren Eb		Stärkeklasse 3, Frühjahr					
1.	Zug 94 d	9	8	0	1	75 : 27	24
2.	FC Hünenberg b	9	7	0	2	56 : 32	21
3.	FC Ibach b	9	6	0	3	41 : 23	18
4.	FC Rotkreuz b	9	6	0	3	37 : 33	18
5.	SC Goldau c	9	5	0	4	41 : 32	15
6.	SC Cham f	9	4	0	5	48 : 45	12
7.	FC Adligenswil c	9	3	1	5	25 : 39	10
8.	SC Steinhausen c	9	2	1	6	36 : 57	7
9.	FC Brunnen c	9	2	0	7	22 : 56	6
10.	SC Menzingen b	9	1	0	8	17 : 54	3

Ec Junioren

Trainer **Christoph Stuber** und **Josef Wüest**

Tenue-Sponsor: BM-Steintech AG

2 Spielerinnen und 10 Spieler nahmen Anfang April 2005 die Frühjahrsaison mit einem Vorbereitungsturnier in Cham auf Hartplatz in Angriff. Unser Saisonziel war es, uns punkte- und rangmässig im Vergleich zur Herbstsaison zu verbessern (4 Punkte, Zweitletzter). Das erste Spiel gegen Muotathal ging hoch verloren, uns gelang nicht mal ein Tor. Dann folgten aber zwei schön erkämpfte Siege gegen Aegeri, welches immerhin Dritter wurde, und Steinhausen. Im vierten Spiel mussten wir in die Zuger Alpen nach Menzingen, das bisher mit Abstand schwächste Team. Uns gelang «nur» ein 2:2. Warum? Dank unserer Grosszügigkeit, auf ein Verschiebungsgesuch des Spiels auf einen Wochentag einzugehen, setzte Menzingen 3 bis 4 Ea-Spieler ein, was vom sportlichen und Fair-play-Aspekt her etwas zweifelhaft war. Dann folgte das wohl verrückteste Spiel dieser Saison gegen den SK Root. Nach einem 0:4-Rückstand nach ca. 15 Min. glichen wir bis zur Pause aus. Am Ende gab's ein 4:9 für den Gast. Am Wochenende darauf mussten wir beim Spitzenreiter Cham antreten, der bisher alle Spiele zweistellig gewonnen hatte. Es war eines der besten Spiele unseres Teams, obwohl wir 9:1 verloren haben. Dann kam am 1. Juni bereits das letzte Spiel, auswärts in Sins. Nach einer guten ersten Halbzeit und einer 3:2-Führung und vielen vergebene Chancen gelang in der 2. Halbzeit praktisch nichts mehr, und wir kassierten noch 3 Tore. So

schliessen wir die Tabelle wohl auf Rang 6 ab mit 9 Punkten (3 Siege, 4 Niederlagen). Das Saisonziel wurde damit erreicht! Abschliessend danken Sepp Wüest und ich allen, die uns in irgendeiner Weise in der abgelaufenen Saison unterstützt haben: Eltern, die gefahren sind, Tenues gewaschen und/oder uns an den Spielen begleitet und motiviert haben.



Junioren Ec		Stärkeklasse 3, Frühjahr						
1.	SC Cham g	7	7	0	0	74	: 10	21
2.	FC Muotathal	7	5	0	2	57	: 14	15
3.	FC Aegeri d	7	5	0	2	47	: 13	15
4.	FC Sins c	7	4	0	3	20	: 29	12
5.	SK Root c	7	3	0	4	37	: 31	9
6.	FC Hünenberg c	7	3	0	4	18	: 37	9
7.	SC Steinhausen d	6	0	0	6	9	: 56	0
8.	SC Menzingen c	6	0	0	6	8	: 80	0
9.	FC Küssnacht a/R d	0	0	0	0	0	: 0	0

Fb Junioren

Trainer **Theo Christen** und **Willy Hediger**

Tenue-Sponsor: Elektro Müller

Jeden Mittwoch trafen wir uns im Schulhaus Kemmatten und setzten uns erfolgreich mit dem 1x1 des Fussballs auseinander. Es war sehr schön zu sehen, wie die Kinder jedes Mal Fortschritte machten und sie auch sehr erfolgreich im Spiel gegen ihre «Gegner» einsetzen konnten. Die Vorrunde schlossen wir ohne Niederlage ab, was Kinder, Eltern und uns Trainer sehr freute.

Im Dezember feierten wir im Gesellschafterraum Chämleten mit den Kindern und den Eltern «Samichlaus». Alle Eltern haben zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen. Wir Trainer möchten uns noch einmal bei allen bedanken.

Wir haben dann gemeinsam mit den Kindern und Eltern beschlossen, die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse zu bestreiten. Da bis auf eines alle Kinder in der Saison 2005/2006 zu den E-Junioren aufsteigen, erachteten wir dies als eine gute Vorbereitung. Die Kinder haben dann auch in der 2. Stärkeklasse bewiesen, dass sie ein gut funktionierendes Team sind. Die Bilanz war sehr ausgeglichen mit vier Siegen und vier Niederlagen. Mit etwas Glück wäre der eine oder andere Sieg noch

dringlegen. Die Hauptsache aber ist, dass alle mit dem Erreichten sehr zufrieden waren.

Wir haben dann auf dem Bauernhof von Romans Eltern die erfolgreiche Saison abgeschlossen. Ganz herzlich möchten wir Gabi und Werni für den gelungenen Nachmittag danken.

Theo und Willy wünschen allen eine erfolgreiche Zukunft und hoffen, den einen oder anderen einmal in einer 1. Mannschaft spielen zu sehen. Es hat uns in den vergangenen Monaten sehr viel Freude gemacht, mit den Kindern zu arbeiten.



Fa-Junioren

Trainer Marc Kuratle und Dominique Flaction
Tenue-Sponsor: Gemperle Bedachungen

Viele Fortschritte, keine Niederlage in der Meisterschaft sowie der zweite Platz beim Zugerland-Turnier sind die Höhepunkte einer unvergesslichen Saison 04/05.

In der Vorrunde (August bis Oktober 2004) gewannen wir sehr souverän alle neun Meisterschaftsspiele in der 3. Stärkeklasse. Alle Gegner wurden von einem starken FC Hünenberg regelrecht deklassiert.

Mit diesem Erfolg im Rücken starteten die Fa-Junioren in der Rückrunde (Frühjahr 2005) in der 2. Stärkeklasse. Das gut eingespielte Team, welches zwei Mal wöchentlich trainiert, liess sich nicht einschüchtern und gewann weiter ohne Punktverlust alle neun Meisterschaftsspiele. Die Fa-Junioren des FC Hünenberg stellten damit einen fantastischen Rekord auf. Eine ganze Saison ohne einen einzigen Punkt abzugeben ist eine Meisterleistung, so etwas müsste schon fast im «Guinness-Buch» eingetragen werden. Bei zwei Spielen lag die Mannschaft am Anfang 0:3 im Rückstand, doch ihr toller Teamgeist, die Nervenstärke sowie der extreme Siegeswillen führte zu den verdienten 10:3 und 5:3 Siegen.

Der absolute Höhepunkt in der jungen Vereinsgeschichte war das Internationale Zugerlandturnier vom 14. Mai 2005. Als Gruppensieger der Morgenrunde gewannen die Fa-Junioren das Viertelfinalspiel gegen den FC Sempach mit 1:0. Ein Podestplatz war durchaus in Reichweite. Vor dem Finaleinzug musste allerdings noch das

Mannschaftseckdaten Fa Junioren Saison 2004 – 2005

Vorrunde	Torverhältnis
Alle 9 Meisterschaftsspiele gewonnen (3. Stärkeklasse)	111 : 12

Rückrunde	Torverhältnis
Alle 9 Meisterschaftsspiele gewonnen (2. Stärkeklasse)	60 : 17

Total Torverhältnis in der Saison 04/05 171 : 29

Total Meisterschaftsspiele in der Saison 2004/05	18
Dorfturnier in Hünenberg (2.8.04)	6
Hallenturnier in Sins (8.12.04)	5
Hallenmeisterschaft in Dagmersellen (19.2.05)	4
F-Junioren-Turnier in Zug (19.3.05)	4
Internationales Zugerlandturnier (19.3.05)	7
Anzahl absolvierte Trainings (Vorrunde 04 und Rückrunde 05)	62

Total Einsätze: Matches und Trainings in der Saison 04/05 106

starke Team des FC Kriens (1. Stärkeklasse) im Halbfinalspiel bezwungen werden. Die Junioren glaubten an sich und lieferten ein fantastisches Spiel. Beim 1:0-Sieg gegen den FC Kriens flippten die Trainer, die Mannschaft und die treuen Fans aus, welche Wind und Regen standhielten. Die Mannschaft erlebte in dieser Phase das erste Mal eine Turniereuphorie. Die Begeisterung war riesig. Der Final war erreicht, die Kinder jubelten, als wenn sie den Champions-League-Final gewonnen hätten. Was für eine unbeschreibliche Freude. Das Final vom Zugerland-Fussballturnier 2005 hiess also FC Hünenberg – SC Cham.

Die Fa-Junioren gaben ALLES, hatten ein paar gute Torchancen aber mussten sich schlussendlich gegen einen starken SC Cham geschlagen geben. Sie haben den hervorragenden zweiten Rang erreicht und somit den ersten Pokal nach Hünenberg gebracht. Was unsere «Jungs und Mädels» innerhalb einem Jahr erlebt und gelernt haben ist enorm. So ein Erfolg ist nur möglich dank intensivem Training (ohne die Freude am Fussballspielen zu vergessen) absolutem Siegeswillen der Kinder und der tollen Unterstützung der Eltern.

Fabio, Nils, Marc, Fabienne, Yannick, Raphael, Dario, Manuel, Alex und Joël, wir sind sehr stolz auf euch!



Die erfolgreichen Fa-Junioren mit dem Pokal am Zugerland Turnier.

Oben von links nach rechts: Marc Kuratle, Fabio Niederhauser, Nils Bruhnsen, Marc Schaffo, Fabienne Paglia, Yannick Herz, Dominique Flaction

Unten von links nach rechts: Raphael Paglia, Dario Burkhardt, Manuel Kuratle, Alex Mercandetti, Joël Flaction

Junioren Fc (Turnier)

Trainer Andrea Rindlisbacher und Tamara Gnos

Tamara und ich haben selten eine solche Steigerung einer Mannschaft miterlebt wie es bei diesen Fc Junioren der Fall war. Als wir die Mannschaft vor rund einem halben Jahr übernehmen durften, verloren wir an den Turnieren noch ausschliesslich unsere Spiele. Da es sich aber bei den Jungs um motivierte und auch talentierte Spieler handelte, änderte sich dies im Verlaufe des Winters und der Rückrunde frappant. Als den grössten Erfolg dürfen wir sicher die beiden 2. Plätze am «zfv» Hallenturnier in Hünenberg betrachten, sowie am Aussenturnier

Mit zwei 2. Plätzen am Hallenturnier in Hünenberg, sowie dem Sommerturnier in Meggen gehören die Fc Junioren zu den erfolgreichsten Mannschaften des FC Hünenberg.

in Meggen, wo wir erst im Final vom Weggiser SC bezwungen wurden. Bei den 5 Turnieren die wir besucht hatten gewannen wir die meisten Spiele, vor allem im Mai in Rotkreuz, gewannen wir sämtliche 8 Spiele in Serie. Obwohl es bei den F-Turnier Junioren jeweils keine Rangliste gibt, freuten sich unsere Spieler über jedes gewonnene Spiel oder erzielte Tor. Allen unseren Spielern gebührt ein riesiges Kompliment, da



sie bei sämtlichen Trainings wie Spielen und dies zum Teil unter «heissen» Verhältnissen immer alles gegeben haben. Tamara und ich hatten grossen Spass Euch zu trainieren. Ihr seid eine grosse, verschworene Truppe, ein Team! Herzliche Gratulation.

Tamara und Andrea

Junioren Fd (Turnier)

Trainer Harry Brunner und René Willimann

Die Fd-Mannschaft mit den Trainern Harry Brunner und René Willimann ist zu einem guten Team zusammen gewachsen. Die Resultate an den Turnieren im Herbst waren sehr gut, wir waren es uns gewohnt, praktisch jeden Match zu gewinnen oder zumindest nicht zu verlieren. Da wir mit unseren 11 Spielern jeweils reichlich Ersatzspieler dabei hatten (im Turnier kommen 1 Goalie und 4 Feldspieler zum Einsatz), konnten wir häufig auswechseln und hatten damit sicherlich auch Vorteile. Leider wurden im Herbst aus Gründen des schlechten Wetters zwei von fünf Turnieren abgesagt. Nach dem Hallentraining im Winter im Kemmatten Schulhaus freuten sich alle, wieder einmal auf richtigem Rasen spielen zu können. Unsere mittlerweile auf 14 Spieler angewachsene Mannschaft stand vor dem ersten Turnier. Die Resultate waren nicht mehr so gut wie im Herbst und unsere erfolgsverwöhnten Torjäger mussten auch mal eine Niederlage einstecken. Erschwerend kam auch dazu, dass wir mit unsern 14 Spielern zwei Teams bilden mussten, damit jeder die Chance erhielt, am Turnier zum Einsatz zu kommen. Die «alte» Fd-Mannschaft wird auf die neue Saison hin nun aufgeteilt. Rund die Hälfte der Spieler

bleibt im Fd bei René, einige Spieler werden zu Fredy Dönni in die neue Mannschaft mit 97/98-ern gehen, und andere können in Zukunft in der zusammen gelegten F-Mannschaft im Kemmatten trainieren. Ich danke allen Eltern für den tollen Support und wünsche den Spielern alles Gute in ihrer weiteren Fussball-Laufbahn.

Harry Brunner



Juniores Fe (Turnier)

Trainer Ramon Lustrati und Michael Zimmermann

Vor ziemlich genau einem Jahr übernahm ich die Fe-Turnier-Juniores (Jahrgang 96-98). Die Knaben waren vom ersten Tag an begeistert, in einer Mannschaft spielen zu dürfen. Völlig nervös fieberten sie dem ersten Turnier in Sins entgegen. Sie konnten richtige Fussballtrikots anziehen und sie fühlten sich gleich wie Champions. Die zwei Jahre Unterschied zwischen den Spielern in der Mannschaft machten sich in den Turnieren stark bemerkbar. Bei den ersten Turnieren hatten die Jungs Mühe die Raumaufteilung auf dem Fussballfeld zu verstehen. Dementsprechend wurde auch so gespielt. Der Ball vorne links und acht Spieler auf den Ball los... Die Resultate waren ernüchternd. Da musste meinerseits und auch seitens der Jungen etwas geändert werden. Wo könnte man beim Spielverlauf noch etwas verbessern? Mit spielerischem Drill konnte ich bis jetzt die Spielweise so beeinflussen, dass nach nur einem Jahr räumlich komplett anders gespielt wird. Die Spieler verteilen sich mittlerweile geschickt auf dem Feld und oft wird so gut zusammenge-

spielt, dass es wirklich sehr viel Freude macht, den Junioren zuzusehen. Das letzte Erfolgserlebnis konnte ich am Sonntag, den 12. Juni 2005 am Hünenberger F Turnier erleben. Gegen die «starke» Hünenberg a-Mannschaft spielten wir 1:1 (wir lagen lange 1:0 in Führung) und konnten die Hünenberger b-Mannschaft mit 2:1 bezwingen. Mit drei Siegen, einer Niederlage und vier Unentschieden waren die Resultate mehr als überzeugend.

Ich hoffe, dass sich die Jungs in Zukunft weiter so begeistert und mit Engagement dem Fussball widmen wie bisher. Danke, Euer Trainer Ramon.



Fussballschule

Trainer Ibo Ramic und Amir Lukic

Die Junioren der Fussballschule haben von Anfang an schon richtig mitgemacht und hatten im Training richtig Spass. Einige Junioren konnten sich schon in der Winterpause für die grösseren F-Juniores empfehlen und spielten von nun an bei den F-Turnier-Juniores. Nicht nur dass sie mitspielten, nein, sie waren schon richtig gut und konnten sich durchsetzen! Im März hatten wir das erste Turnier der F-Juniores in der Halle. OK. wir haben alle Spiele verloren, aber waren auch mit Abstand die Jüngsten. Wichtig war, dass unsere Kleinsten richtigen Spass dabei hatten! Was uns besonders gefreut hatte war, dass wir seit dem Frühlingstraining (April) von Training zu Training immer mehr

«Fussballschüler» im Training hatten. Das heisst, dass die Hünenbergerinnen und Hünenberger begeisterte Fussballer sind. Zwar spielen wir nicht wie die älteren Fussballer schon Turniere und Meisterschaft, doch holen wir uns im Training bei Spielchen das nötige Rüstzeug für die kommenden Mannschaften und Spiele.



Jetzt geht die Saison 2004/2005 zu Ende und alles in allem dürfen wir auf ein sehr positives Jahr mit den Junioren zurückschauen.

All-Star-Team (Plauschgruppe)

Trainer Mike Henzi

Die Freitagsplausch-Gruppe versteht sich als Truppe, bei der jeder mitspielen kann, der gerne Fussball spielt oder sich auch gerne mal sportlich betätigt. Seit Sommer 2004 besteht diese Gruppe, die ausser Trainings (am Freitagabend im Kemmatten), auch gerne mal ein Freundschaftsspiel gegen eine andere nicht ambitionierte Mannschaft austrägt. Momentan sind ca. 20 Spieler in dieser Spielgemeinschaft integriert, zusammengesetzt im Alter von 30 bis über 40 Jahre. Das Ziel ist einfach, dass jeder bei uns mitspielen kann und Spass haben soll. In nächster Zeit sollte sich aus dieser Mannschaft (vor allem die Jüngeren) eine Senioren-Mannschaft des FC

Hünenberg entwickeln, die dann auch in einer Meisterschaft um Punkte spielt. Die sogenannte «Plausch-Gruppe» für jedermann, der Freude am Fussballspiel hat, wird Bestand haben.



Eine Fussball-Geschichte von Max Huwyler

Max Huwyler, Schriftsteller, geboren in Zug, 25 Jahre wohnhaft in Hünenberg, war in seiner Jugend ein begeisterter Fussballspieler. Nicht wie heute mit teuren «Nike» Schuhen an den Füssen, aber mit Spass war er dabei. Hier seine Erinnerungen in der Geschichte «Tschuute».

Tschuute

«**Tschuute! Tschuute! Tschuute!**». Eben losgelassen aus dem Schulzimmer schrie die Bubebande das Treppenhaus hinunter im Burgbachschulhaus in Zug. Auch die kleinen Pausen waren uns nicht zu kurz für ein Mätschli. Das Spielfeld war eine an die nördliche Turnhallenwand angefügte betonierte Terrasse, wir nannten es Bödeli. Das Bödeli hatte etliche Winkel und auf einer Längsseite ragten zwei Treppenstufen. Ins Spielfeld. Die besondere Architektur verlangte ein ausgeklügeltes Passspiel. Es gab kein Out, kein Offside, keine Corner (man sieht: wir hatten auch unser Frühenglisch). Wir spielten eine Art Bandenfussball. Als Tore galten die Schmalseiten. Das gab massenweise Goals. Auf der einen Seite mehr, auf der anderen Seite weniger, denn da war es schmaler. Also achteten wir auf das Einhalten des Seitenwechsels. Wichtig waren die Tore. Ein Gool machen, das macht Tschuuterlust. Die Tore müssten auch beim richtigen Tschuuten, das jetzt Fussball heisst, viel grösser sein. Ein Nullnull müsste Punkteabzug geben. Vielleicht müsste man das einführen, was in Deutschland einmal «Torsteher» hiess – und den Steher wörtlich nehmen. «Torhüter» finde ich übrigens auch gut. Er muss dafür sorgen, dass die Hooligans die Tore nicht

wegtragen. Der «Goalkeeper» kommt dem Hüter nahe. Er hält das Goal. Der Erfinder von «Tormann» hat nicht damit gerechnet, dass eines Tages auch Frauen Fussball spielen würden. –

Zurück zu unserem armen Fussball: Wir spielten mit alten Tennisbällen. Es war Kriegszeit und Leder war rationiert. In der dritten Sek. kauften wir gemeinsam einen Lederball, besser einen Lederersatz-Ball. Der war nach zwei Wochen ein zerfranster Ersatzlederfladen. An freien Nachmittagen genügte uns das Bödeli nicht, da gingen wir auf den Kasernenplatz, das ist der heutige Parkplatz auf dem Casino-Parkhaus. Das war ein Kiesplatz. Wir spielten Barfuss. Denn Leder... Das kann man oben lesen. Das Barfussspiel verlangte eine Fusssohlen und Zehen schonende Technik. Die Sohlen waren im Sommer dicke Haut vom Barfusslaufen. Aber die Zehen waren allezeit gefährdet. Spitzkicks waren ausgeschlossen. Wir spezialisierten uns auf Kurzpassspiel. Wir waren Innen- und Ausenrist- und Fussballenfussballer und Absatztrickler. Auf 60 Meter einen Ball ins Goal hauen, das hätten wir natürlich auch geschafft mit Spitzkick und den richtigen Schuhen.

Max Huwyler



Kinder beim Fussballspiel «Barfuss» am Mühleweg. Manch einer der grossen Stars hat so Fussball gespielt.

Elektro uthiger AG

Elektro und Telecom

Schmittegass 2c
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

Wir wünschen dem FC Hünenberg viel Erfolg

Suter Auto-Spritzwerk AG

Tel. 041 790 16 73 Holzhäusern

OB KONVENTIONELL ODER MODERN –
WIR BAUEN UND RENOVIEREN GERN.

Fassaden



**GEMPERLE
HÜNENBERG**

www.gemperle.ch • Telefon 041-780 13 76

pietrag

Marmor • Granit • Sandstein

Pietrag & Partner GmbH
Bösch 27
6361 Hünenberg / Zug

Tel. 041 784 00 70
Fax 041 784 00 79
www.pietrag.ch

Rasant-Person: Ibo Ramic

Ibo ist einer, dem nichts zuviel ist. Ohne viel zu fragen hilft er dort, wo es Hand anzu-legen gibt. «Wenn jeder dem anderen hilft, dann gibt es keine Probleme und allen ist es wohl», so die Aussage von Ibo. Ob als Spieler der 1. Mannschaft oder als Schiedsrichter, überall stellt er seinen Mann.

Vor 15 Jahren kam Ibo aus Bosnien in die Schweiz. Damals begann er beim SC Cham bei den A-Inter-Junioren. Beruflich war er in einem Reinigungsbüro tätig, was er übrigens auch heute noch tut. Nachdem es in Cham relativ schwierig war sich in der ersten oder zweiten Mannschaft durchzusetzen, ging er für ein paar Jahre zum FC Baar und zu Zug 94. Fussball war und ist für Ibo immer sehr wichtig gewesen. So richtig glücklich wurde er aber alleine nur mit Fussballspielen nicht. Allzu gerne hätte er sich in einem Verein in der Nachwuchsförderung oder sonstwie engagiert. Als Ibo im Jahr 2002 vom neuen FC Hünenberg hörte, packte er die

Chance beim Schopf und meldete sich als Spieler. Zusätzlich machte er die Schiedsrichterausbildung und pfiff regelmässig Spiele der Junioren sowie Spiele in der 5. und 4. Liga. Alsbald macht man ihn in Hünenberg zum Schiedsrichter-Obmann. Nicht genug, zusätzlich übernahm Ibo noch die Ausbildung der Fussballschüler. Und wie könnte es anders sein, Ibo macht noch einen Schritt weiter. In der neuen Saison 2005/06 wird er das Traineramt der 2. Mannschaft übernehmen. Bei dem Enthusiasmus, den Ibo an den Tag legt, wird ihm auch dies bestens gelingen. Ibo – vielen Dank für deine Arbeit und dein Engagement!



Ob als Trainer der Fussballschüler...



...oder bei seiner Arbeit, überall steht Ibo seinen Mann.

Rasant-Interview: Dani Wyss

Dani Wyss ist in Hünenberg geboren und aufgewachsen. Seine Fussballerische Laufbahn begann in Cham und führte in über Luzern (U21), Zug 94 und Hochdorf in seine Heimatgemeinde Hünenberg als Spielertrainer der 1. Mannschaft. Über seine Ziele und Motivation den FC Hünenberg zu trainieren lesen Sie das nachfolgenden Interview.

Rasant: Welches sind Deine Persönlichen Ziele als Spielertrainer des FC Hünenberg?

Dani Wyss (DW): Da dies mein erstes Engagement als Trainer ist, werden ich versuchen einfach einmal einen guten «Job» zu machen und die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Zudem versuche ich meine spielerischen Erfahrungen auf die Mannschaft zu übertragen. Natürlich muss mich die Mannschaft in meinem ersten Trainerjahr auch unterstützen.

Rasant: Wie siehst Du der Tatsache entgegen, dass Dich die meisten Spieler als Kollegen sehen?

DW: Dies sehe ich nicht als Problem. Peter Hegglin war auch Kollege zu den Spielern, hatte aber deswegen nie an Autorität eingebüsst. Ausserdem habe ich, bevor ich dieses Amt annahm, mit den Leistungsträgern der Mannschaft diskutiert, um zu spüren ob sie mich als Trainer akzeptieren können. Wie man sieht haben Sie dies getan.

Rasant: Du bist relativ ehrgeizig, wie sehen Deine sportlichen Ziele mit der Mannschaft aus.

DW: Ich will in der Vorrunde (August–Anfangs November) in den ersten 5 platziert sein. In der Rückrunde ist es wiederum Ziel bei der neu geschaffenen Aufstiegs- und Abstiegspool-Runde in den ersten 5 der Rangliste zu stehen.

(Neu wird die 4. Liga nach der Vorrunde geteilt – die besten 5 Teams spielen mit den besten 5 Teams aus einer anderen Gruppe um die Aufstiegsplätze – anm. er Redaktion).

Rasant: Sind diesbezügliche Verstärkungen schon im Bekannt?

DW: Den Ausfall in der Vorrunde von Marcel Bucher (weil im Ausland) konnten wir mit dem Zuzug von Thomas Gresch (3. Liga Menzingen) bereits gut kompensieren. Für die Libero Position sowie einen weiteren Spieler sind Gespräche schon sehr weit fortgeschritten.

Rasant: Was soll einen Spieler aus einer höheren Liga reizen beim FC Hünenberg zu spielen?

DW: Sicher ist dies der Umstand bei einem «neuen» Verein mitzutun, wo man noch eine richtige Aufgabe übernehmen kann. Ausserdem weiss ich von der Vereinsleitung, dass beim FC Hünenberg nicht mit Geld operiert wird. Dieser Umstand wird von gewissen Spielern als positives Argument gewertet, denn es zeigt eine gewisse Seriösität. Dadurch entstehen in den Mannschaften keine «Neid-Verhältnisse» und die Stimmung ist gut. Wir werden beim FC Hünenberg der Mannschaft alles bieten, damit die Bedin-

gungen während Trainings und Spielen optimal sind. Ausserdem werden wir versuchen im Umfeld die Mannschaft gezielt zu unterstützen.

Rasant: Wie sieht diese Unterstützung konkret aus?

DW: Die Spieler sollen spüren, dass man Sie im sportlichen Bereich weiter bringen will. In diesem Punkt haben wir für die Vorbereitung eigens einen Lauf- und Konditionstrainer engagiert. Zusätzlich werden die Torhüter einen eigenen Torhüter Trainer zur Verfügung haben. Die gesamte Mannschaft wird für die neue Meisterschaft einheitlich eingekleidet. Dieser Umstand soll ihren Stellenwert, ohne dass man Sie finanziell unterstützt, untermauern.

Rasant: Welches ist die Motivation für Dich den FC Hünenberg zu trainieren?

DW: Ich bin in Hünenberg geboren und aufgewachsen. Ich wünschte mir immer dass es in Hünenberg einen Fussballklub gibt. Nun ist dieser Traum wahr geworden. Es ist für mich eine Ehre dieses Amt auszuführen.

Rasant: Dani, vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei Deiner Aufgabe als Spielertrainer der 1. Mannschaft.



Zur Person:

Alter	26 Jahre
Beruf	Im September Abschluss des Jura-Studiums an der HSG St. Gallen
Hobbys	Fussball, Golfen, Snow-Boarden, Shoppen
Liebstes Getränk	Cola light
Liebste Küche	Italienische Küche
Liebster Verein	CF Barcelona
Liebster Spieler	Diego Armando Maradona
Traum Ferien-Ort	Bora Bora
Lieblings-Lektüre	Da Vinci-Code (Dan Brown)
TV-Sendung	Sportpanorama, TV Total, Friends
Hier kaufe ich ein	Bernies, Zürich

Die Sponsorensseite

Der ganze Unterhalt des FC Hünenberg ist nur dank dem Engagement unserer Sponsoren gewährleistet. Herzlichen Dank!



Bandensponsoren

Allkeramik AG, Hünenberg
Alpha Sign, Hünenberg
Auto Suter, Sins
Beeler + Beeler Treuhand AG, Rotkreuz
Bucher Alois, Gartenbau, Hünenberg
Burkhardt Landmaschinen, Sins
Büwe Tiefbau AG, Hünenberg
Coiffeure Yvonne + Martina, Hünenberg
Drogerie im Dorfgässli, Hünenberg
Elektro Luthiger, Hünenberg
Funk & Meier AG, Obfelden
Gasthaus Zollhaus, Hünenberg
Gebr. B.+R. Renggli, Hünenberg
Gemperle Bedachungen AG, Sins-Hünenberg
Maler Huwiler AG, Hünenberg
Ineichen Coiffeur, Holzhäusern
Internezzo AG, Rotkreuz
Limacher Metzgerei, Hünenberg
Nagel Treuhand, Hünenberg
Pietrag & Partner GmbH, Hünenberg
Take away Schlössli, Hünenberg
Weibel Ernst, Schreinerei, Hünenberg
Jego Bau AG, Hünenberg
Ernst Stocker AG, Rotkreuz
Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz

Matchballsponsoren Saison 2004/2005

Carrosserie D+A, Werner Duss, Hagendorn
I-D Bureau für Grafische Ideen, Baar
Werner und Heidi Freimann, Hünenberg
Gebrüder Furrer, Grindel, Cham
Frau Angela Gisler, Baar
Garage S. Trachsel, Hauptikon
Restaurant Rosengarten, Holzhäusern
Marcel Scherer, Nationalrat, Hünenberg
Druckerei im Bösch, Hünenberg
E+Z Mauerwerk GmbH, Sins
Pascal und André Chollet
Raiffeisenbank Hünenberg
Max Bütler, Huobhof, Hünenberg
Coiffure Yvonne + Martina, Hünenberg
Café Konditorei Schlüssel, Menzingen
Rolf Schüpbach, Brügg
Petroplus Marketing AG, Zug

Restaurant Wartstein, Hünenberg
Rhiag Group GmbH, Baar
Michael Seitz, Baar

Inserenten «rasant» 2004/05

Dietiker Switzerland, Stühle-Tische-Loungeing
Gourmet-Metzgerei Limacher, Hünenberg
von Allmen AG, Treuhandgesellschaft
Auto Suter, Sins
Mapei, Verkauf von Klebstoffen
Restaurant Rosengarten, Holzhäusern
Alois Bucher und Sohn, Gartenbau, Hünenberg
Daniel Schuler, Sanitär und Heizung, Hünenberg
Suter Autospritzwerk, Holzhäusern
Spar, Lupi's Sparmarkt Cham-Hünenberg
Bewilux AG, Cham
Landi Hünenberg
Elektro Luthiger, Hünenberg
Gemperle Bedachungen, Sins-Hünenberg
Schütz Hans, Telefon- und Elektroinstallationen, Zug
D+A Carrosserie AG, Hagendorn
Zürcher Druck+Verlag AG, Rotkreuz

Tenue-Sponsoren

1. Mannschaft	Jego Bau AG, Hünenberg
2. Mannschaft	Beeler + Beeler Treuhand AG
A-Juniorinnen	Restaurant Zythus
C-Junioren	Pietrag und Partner GmbH
D-Junioren	Maler Huwiler, Hünenberg
Ea-Junioren	Alcon
Eb-Junioren	Fischer Messtechnik AG
Ec-Junioren	BM Steintech AG
Fa-Junioren	Gemperle Bedachungen
Fb-Junioren	Elektro Müller AG

Trainer-Sponsor 1. Mannschaft

Landi Hünenberg

Kombi-Sponsor (Werbepartner)

Raiffeisenbank Hünenberg

Co-Sponsor FCH

Beeler + Beeler Treuhand AG

Haupt-Sponsor FCH

Jego Bau AG, Hünenberg

ICH MÖCHTE GERNE SPONSOR / GÖNNER BEIM FC HÜNENBERG WERDEN!

(Wunsch ankreuzen und faxen: 041 783 04 09. Sie erhalten danach einen Einzahlungsschein.)

Sponsoring/Werbung

- Bandensponsor beim Stadion (Fr. 300.- pro Jahr, exklusive Erstellung)
- Matchballsponsor (Fr. 100.-)
- Inserent im «rasant» (1/1 Seite Fr. 400.- / 1/2 Seite Fr. 200.- / 1/4 Seite Fr. 125.-)

Gönner des FCH

- Mit einem offenen Betrag unterstützen Sie die Jugendarbeit des FC Hünenberg.

Name:

Vorname:

Firma:

Adresse:

PLZ/Ort:

Rasante Neuigkeiten beim FC Hünenberg

Neu hat der FC Hünenberg in Zusammenarbeit mit Werner Limacher von der Metzgerei Limacher einen eigenen «Vereinswein» kreiert. Mit dem Verkauf einer Flasche «Gool-Tröpfli» (0,5 l) gehen jeweils 50 Rappen an den FC Hünenberg.

Der Weisswein, ein Wadtländer «Féchy», ist mit einer grünen Etikette geziert, der Rotwein ein «Tempranillo», in einer Spezialabfüllung für den FC Hünenberg, mit einer blauen Etikette (getreu den Vereinsfarben Grün/Blau).



10% Rabatt auf «alten Bestand» bei Metzgerei Limacher

Bereits seit letztem Jahr ist ein «FCH-Wein» bei Metzgerei Limacher im Verkauf. Dieser jedoch mit einer alten Etikette. Auf diesen Wein gibt die Metzgerei Limacher jetzt 10% Rabatt.

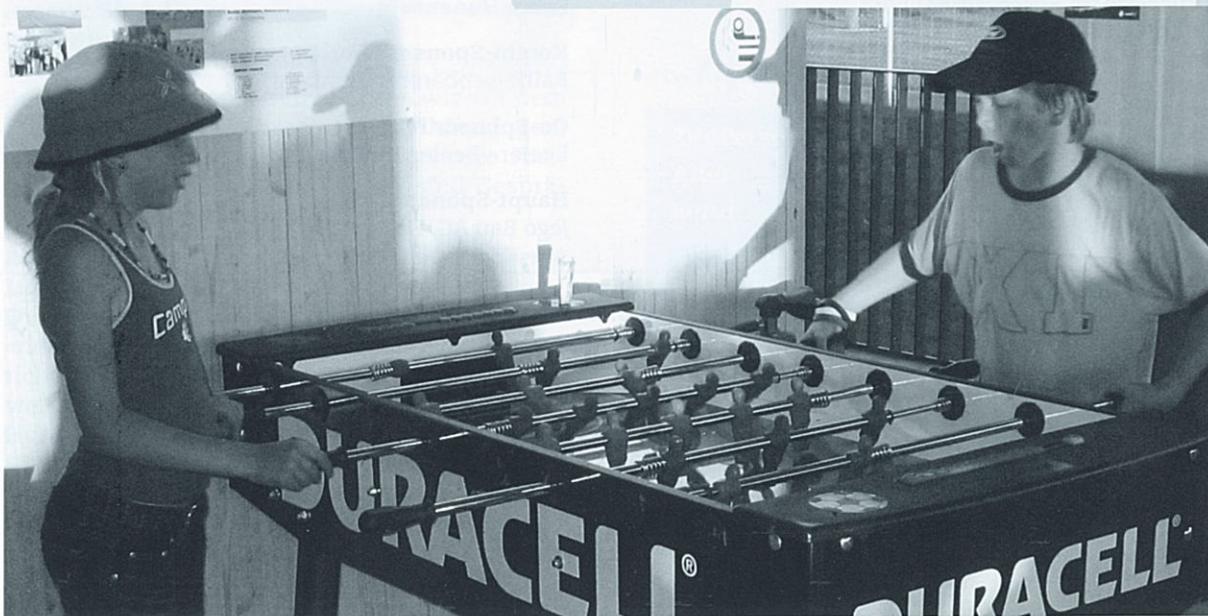
50-cl-Flasche weiss «alte Etikette» Abzüglich 10% Rabatt	Fr. 7.– Fr. 6.30.–
50-cl-Flasche rot «alte Etikette» Abzüglich 10% Rabatt	Fr. 7.– Fr. 6.30.–
50-cl-Flasche weiss «neue Etikette»	Fr. 8.–
50-cl-Flasche rot «neue Etikette»	Fr. 8.–

Pro verkaufte Flasche gehen 50 Rappen in die FCH-Kasse!
Die Weine sind erhältlich bei Metzgerei Limacher, Sporthaus Ehret und im Restaurant Zollhaus.

Neuer «Döggeli-Kasten» im Sporthaus des FC Hünenberg

Seit Anfangs Juni 2005 steht im Vereinshaus des FC Hünenberg ein «Döggeli-Kasten» im Einsatz. Dieser bietet Gelegenheit auch solchen Personen, die als Zuschauer vor Ort sind, sich (wenn auch nur im Tischfussball) als Aktive zu betätigen.

Wir danken der Firma **Telion AG, dem Generalimporteur von Duracell-Batterien**, für den tollen Fussballtisch, an dem unsere Junioren (Bild) jetzt schon viel Freude haben.



Club 77

Der Club 77 ist die Gönnervereinigung des FC Hünenberg. An Treffen (unter anderem am Chlaus-Abend) werden gesellschaftliche sowie geschäftliche Beziehungen unter den Mitgliedern gefördert und gepflegt.



Mitgliederliste Stand Juni 2005

Herr Daniel	Bachmann	Internezzo AG	Riedstrasse 14	6343 Rotkreuz
Herr Emil	Bachmann	Zürich Schweiz	Obergrundstrasse 44	6002 Luzern
Herr Men	Bazzell	Alcon Pharmaceuticals Ltd.	Bösch 69	6331 Hünenberg
Herr Adolf	Beeler	Beer+Beeler Treuhand AG	Lettenstrasse 7 - 9	6343 Rotkreuz
Herr Gregor	Bochsler	Cordis Johnson & Johnson AG	Rotzenbühlstrasse 55	8957 Spreitenbach
Herr Mauro	Bonani	Jego Bau AG	Rothusstrasse 5b	6331 Hünenberg
Herr Joe	Boog	Allianz	Kembergstrasse 37	6331 Hünenberg
Herr Urs	Bopp-Wild		Weststrasse 1	6340 Baar
Herr Urs	Brantschen		Seeblick 1	6330 Cham
Herr Alois	Bucher	Gartenbau & Gartenpflege	Ehretstrasse 39	6331 Hünenberg
Herr Richard	Burkhardt		Zollweid	6331 Hünenberg
Herr Max	Bütler		Huobhof	6330 Cham
Herr Pascal	Della Casa	Della Casa AG	Zugerstrasse 6	6330 Cham
Herr Werner	Duss	D & A Carrosserie AG	Sinslerstrasse 400	6332 Hagendorn
Familie Anita u. Werner	Erni-Müller		Kembergstrasse 22	6330 Cham
Herr Alex	Gemperle	Bedachungen & Holzbau	Alte St. Wolfgangstr. 11	6331 Hünenberg
Herr Paul	Gisler	Spenglerei	Alte Steinhauserstrasse 32	6330 Cham
Frau Brigitte	Heggli	Heggli Carreisen AG	Sternmatt 4	6010 Kriens
Herr Josef	Hegglin	Hegglin Storen GmbH	Schützenhausstrasse 6	6332 Hagendorn
Herr Eugen	Huwylar	Maler Huwylar AG	Rothusstrasse 5b	6331 Hünenberg
Herr Markus	Huwylar	GGH Hünenberg	Langweid 25	6330 Cham
Herr Lukas	Ineichen		Huobhalde 9a	6331 Hünenberg
Frau Marlène	Ineichen	Coiffure Biosthetique	St. Wendelin 3	6343 Holzhäusern
Herr Franz	Julen		Huobrain 9a	6330 Cham
Herr Martin	Kaufmann	Zürcher Druck + Verlag AG	Riedstrasse 1	6343 Rotkreuz
Herr Walter	Limacher	Restaurant Rosengarten	Chamerstrasse 32	6343 Holzhäusern
Herr Werner	Limacher	Limacher Metzgerei AG	Chamerstrasse 11	6331 Hünenberg
Herr Werner	Luthiger	Luthiger Elektro AG	Schmittgass 2c	6331 Hünenberg
Herr Hans	Maurer		Luzernerstrasse 9	6330 Cham
Herr Bruno	Mutti	BM Steintech AG	Bösch 73	6331 Hünenberg
Herr Roman	Müller	Hans Müller Elektro AG	Lettenstrasse 8	6343 Rotkreuz
Herr Marc	Nagel	Nagel Treuhand GmbH	Postfach 451	6331 Hünenberg
Herr Marjan	Perkola	Malergeschäft	Industriestrasse 17	6300 Zug
Herr Hanspeter	Reber	Reber Treuhand	Luzernerstrasse 90	6330 Cham
Herr Beat	Renggli	Gebr. B.+R. Renggli AG	Chamerstrasse 42	6331 Hünenberg
Herr Beat	Richenberger	Richenberger Spielautomaten	Weinbergstrasse 20	6330 Cham
Frau Andrea	Rindlisbacher	Jugend Power GmbH	Dorfgässli 6	6331 Hünenberg
Herr Adrian	Risi	Risi AG	Gulmmat	6341 Baar
Herr Marcel	Scherer		Stadelmatt	6331 Hünenberg
Herr Peter	Schleiss	Drogerie im Dorfgässli	Dorfgässli 2	6331 Hünenberg
Herr Kurt	Schmid	Allkeramik AG	Zollweid	6331 Hünenberg
Herr René	Schmidmeister	Autospritzwerk	Sinslerstrasse 400	6332 Hagendorn
Herr Werner	Schuler	Silobau	Drälikon	6331 Hünenberg
Frau Barbara	Schütz		Zunftgässli 2	6331 Hünenberg
Herr Hans	Schütz	Telefon- und Elektroinstallationen	Baarerstrasse 115	6300 Zug
Herr Oskar	Schwager	Teppich + Parkett CC AG	Dorfstrasse 52	6332 Hagendorn
Herr Saverio	Spezia	Hans Hassler AG	Hinterbergstrasse 9	6330 Cham
Herr Martin	Stiegelbauer		St. Wendlin 5	6343 Holzhäusern
Herr Bruno	Stocker	Ingenieurbüro	Rebenweg 5	6331 Hünenberg
Herr Josef	Theiler	Landi Hünenberg	Chamerstrasse 46	6331 Hünenberg
Herr Hanspeter	Twerenbold		Reussblick 3a	6331 Hünenberg
Herr Gery	Vogel	Restaurant Zythus	Luzernerstrasse 90	6330 Cham
Herr Fredy	von Rotz	Objecta von Rotz AG	Bösch 108	6331 Hünenberg
Herr Gustav	von Wartburg	Helmut Fischer AG	Moosmattstrasse 1	6331 Hünenberg
Herr Andreas	Werder	Restaurant Degen	Chamerstrasse 9	6331 Hünenberg
Herr André	Weibel	Büwe Tiefbau AG	Zollweid	6331 Hünenberg
Herr René	Weiss	Mapei Suisse SA	St. Wendelin 1	6343 Holzhäusern
Herr Roland	Widmer	Bellini Personalberatung AG	Baarerstrasse 98	6300 Zug
Herr Xaver	Widmer	Winterthur Versicherung	Sinslerstrasse 3	6330 Cham
Herr Arthur	Wörnhart	Pietrag und Partner GmbH	Bösch 27	6331 Hünenberg
Frau Esther	Wyss	Bewilux AG	Alte Steinhauserstrasse 5	6330 Cham
Herr Roland	Wyss		Postfach 856	6331 Hünenberg
Herr Patrik u. Petra	Zumstein-Burkhardt		Huobhalde 1	6330 Cham

Kontakte des FC Hünenberg

Adresse FC Hünenberg

FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg
info@fc-huenenberg.ch, www.fc-huenenberg.ch

Sporthaus Ehret
Telefon 041 783 04 07, Fax 041 783 04 09

Vorstand

Präsident:

Alex Gemperle, St. Wolfgangstrasse 30b
6331 Hünenberg
Telefon 041 781 32 61

Vizepräsident (Kassier):

Martin Stiegelbauer, St. Wendelin 5
6343 Holzhäusern
Telefon 041 780 03 57

Werbung/Sponsoring:

Martin Kaufmann, Mühleweg 11, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 29 87

Sportliche Leitung:

Patrik Zumstein, Huobhalde 1, 6330 Cham
Telefon 041 740 47 81

Anlässe und Projekte:

Hanspeter Twerenbold, Reussblick 3a
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 63 93

Erweiterter Vorstand

Anmeldung Junioren (Juniorenobfrau)

Esther Wyss, Mühleweg 6, 6331 Hünenberg
Telefon 041 740 55 70

Spiko:

Josef Wüest, Gartenstrasse 5c, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 68 71 – Pikett: 079 717 50 48

Club 77 Präsident:

Lukas Ineichen, Huobhalde 9a, 6330 Cham



Sporthaus Ehret mit Restaurant. Jeweils geöffnet während der Saison: Dienstag und Donnerstag-Abend, sowie während den Spielen oder Anlässen des FC Hünenberg.
Telefon: 041 783 04 07.

FCH Fan-Shop



FCH Shirt blau/grün

Fr. 18.-

Grössen:

XXXS / XXS / XS / S / M / L / XL

Wimpel gross

19 x 30 cm

Fr. 20.-

Wimpel klein

9 x 10 cm

Fr. 10.-

Erhältlich:

Klubhaus Ehret Hünenberg oder über
info@fc-huenenberg.ch

Wir suchen auf die Saison 2006/2007

Damen für eine neue Aktivmannschaft (2. Liga)

Ab Jahrgang 1988 und älter

Trainer oder Betreuer für unsere verschiedenen Juniorenmannschaften

Bitte melden Sie sich bei unserer Juniorenobfrau:
Esther Wyss, Telefon 041 740 55 70 oder per E-Mail:
info@fc-huenenberg.ch

Unsere Mannschafts-Sponsoren

1. Mannschaft Dress



Hauptsponsor des FCH
Rothusstrasse 5b, 6331 Hünenberg
041 790 52 20

1. Mannschaft Trainer



Chamerstrasse 48, 6331 Hünenberg
041 780 16 92

2. Mannschaft



Co-Sponsor des FCH
Lettenstrasse 7-9, 6343 Rotkreuz
041 798 31 31

A-Juniorinnen



041 798 31 31
Mittwoch Ruhetag

C-Junioeren



Bösch 27, 6331 Hünenberg
041 784 00 70

D-Junioeren



Rothusstrasse 5b, 6331 Hünenberg
041 781 64 05

Ea-Junioeren



The world leader in vision care
CH-6331 Hünenberg

Eb-Junioeren



Helmut Fischer
Elektronik und Messebau AG
CH-6331 Hünenberg

Ec-Junioeren



Bösch 73, 6331 Hünenberg
041 784 40 51

Fa-Junioeren



Alte St. Wolfgangstrasse 11, 6331 Hünenberg
041 780 13 76

Fb-Junioeren



Lettenstrasse 8, 6343 Rotkreuz
041 790 13 66

Herzlichen Dank allen
Mannschaftssponsoren
im Namen des
FC Hünenberg.

**Euer Engagement ist
ganz toll!**



Die Jego Bau AG.

Das Fundament.

1988 gegründet und organisch zu einer dynamischen Zuger Generalunternehmung gewachsen. Klein genug, um flexibel zu bleiben. Und gross genug, um auch komplexe Projekte zu realisieren.

Die Bausteine.

Alles unter einem Dach. Neuste Bautechnologien und bewährte Methoden. Kompetente, verständnisvolle Ansprechpartner. Ein Team aus langjährigen, versierten Bau-Fachkräften. Leute aus der Region, die ihr Handwerk verstehen.

Die Substanz.

Bauqualität hat einen Namen: Jego Bau AG. Zu klaren Preisen, zum vereinbarten Termin. Transparenz jederzeit garantiert.